

Erfahrungsbericht über das Studium BWL im Handwerk an der Dualen Hochschule Baden Württemberg:

Von: David Plodek, im 5. Semester, 25 Jahre alt

Vor etwa zwei Jahren habe ich mich dafür entschieden in Kooperation mit der Firma Wölm Bau das Studium an der Dualen Hochschule in Stuttgart zu absolvieren. Im Rahmen des dualen Studienkonzepts vermittelt die DHBW Stuttgart die wissenschaftlichen und theoretischen Kenntnisse sowie wichtige Schlüsselqualifikationen, während die dualen Partner die berufspraktischen Erfahrungen gewährleisten. Dieser ständige Wechsel von Theorie- und Praxisphase macht das Studium niemals langweilig, sondern im Gegenteil abwechslungsreich und interessant. Hinzu kommt die Berufserfahrung, die einem später den Einstieg in die Berufswelt erleichtert. Ein weiterer Vorteil bietet die Nähe zu den Dozenten, aufgrund der deutlich überschaubareren Kursgröße im Vergleich zu Universitäten oder Fachhochschulen. Zuletzt bleibt noch die Vergütung zu nennen, welche man sowohl in der praktischen als auch in der theoretischen Phase erhält.

Jedoch muss man sich auch darüber bewusst sein, dass dieses Studium einer enormen Anstrengung bedarf. Man wird 3 Jahre lang, also 6 Semester, so richtig gefordert. Begriffe wie Semesterferien, Vorlesungen nur halbtags oder Aufschieben von Klausuren, sind für einen DHBW Studenten Fremdwörter. Man muss also mit 30 Urlaubstagen im Jahr, die nur während der Praxisphase genommen werden können, und einem 8 Stundentag zurechtkommen.

Voraussetzungen sind neben dem Abitur, ein Unternehmen zu finden, welches bereit ist, ein solches Studium zu ermöglichen. Ein Unternehmen wie beispielsweise die Firma Wölm Bau. Hier erhält man für jede Praxisphase abgestimmt auf den Studienplan BWL im Handwerk ein eigenes Projekt. Für die Fertigstellung des Projekts hat man dann bis zum Ende dieser Praxisphase Zeit. Dabei ist es wichtig, dass man organisiert und selbstständig arbeitet, sich notwendige Informationen beschafft und Termine und Anweisungen befolgt. Alle Mitarbeiter der Wölm Bau sind dabei stets bemüht den Studenten zu unterstützen. Er hat jederzeit die Möglichkeit Fragen zu stellen und Rücksprache zu halten. Der Firma Wölm Bau ist es wichtig, dass der Student nicht einfach wie ein Praktikant von Abteilung zu Abteilung wechselt und dabei unbeteiligt daneben sitzt. Nein, er soll vielmehr Verantwortung übernehmen, Eigeninitiative zeigen und Aufgaben selbstständig erledigen, die das Unternehmen auch wirklich braucht.

Zurzeit schreibe ich an meiner Bachelorarbeit und bin am Ende des 5. Semesters. Im Endspurt sozusagen. Trotzdem macht es mir immer noch richtig Spaß und ich kann jeden einfach nur dazu raten sich für ein solches Studium zu entscheiden. Ich habe jedenfalls bislang richtig viel gelernt und habe meine Entscheidung in keiner Minute bereut. Falls jemand mal auf der Suche nach einem Partnerunternehmen sein sollte, dann ist die Firma Wölm Bau ehrlich eine spitzen Adresse.

David Plodek, im Februar 2011